Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]

Herausgeber: Textilverband Schweiz

Band: - (1996)

Heft: 105

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

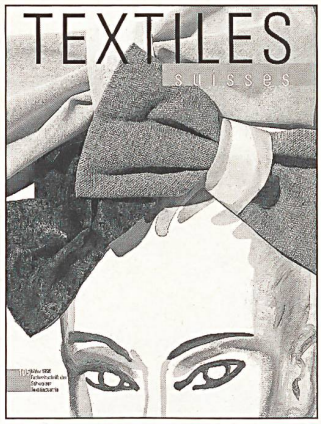
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Stoffen von Hausammann+Moos

Office Suisse d'Expansion Commerciale OSEC
Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37
Redaktion, Werbung, Abonnemente
Verlagsleiter: Peter Pfister
Chefredaktorin: Jole Fontana
Redaktionelle Mitarbeit:
Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner
Werbung: Carlo Manferdini
Verlagssekretariat:
Myriam Gauch, Cristina Spillmann
Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr
Jahresabonnement:
Schweiz SFr. 80.–*/Ausland SFr. 89.–
Einzelexemplar:
Schweiz SFr. 22.–*/Ausland SFr. 26.–
Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG
Fotolithos: Prolith AG, Köniz
Druck: Farbendruck Weber AG, Biel
* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer

OSEC

TEXTILES suisses

© OSEC
Nr. 105/29. Februar 1996

Inhalt

Editorial
Konzeptkunst 17

Haute Couture Sommer 1996
Voller Poesie 18

Haute Couture in Schweizer Stoffen 26

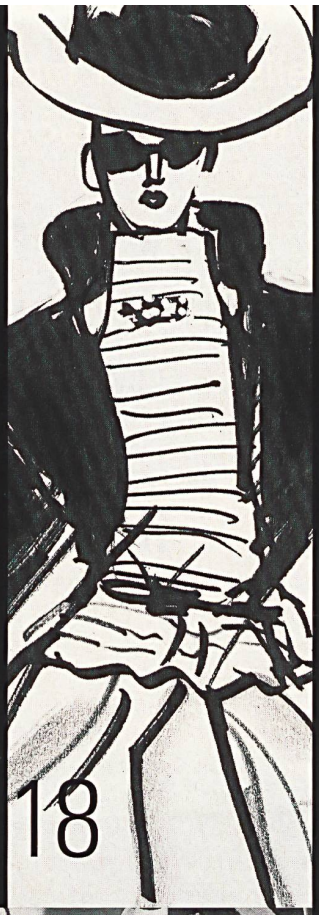
Stoffe Sommer 1997
Im Feuerzeichen der Farbe 50

Mode et mouchoir 78

Profumo di donna 84

Spectrum 100

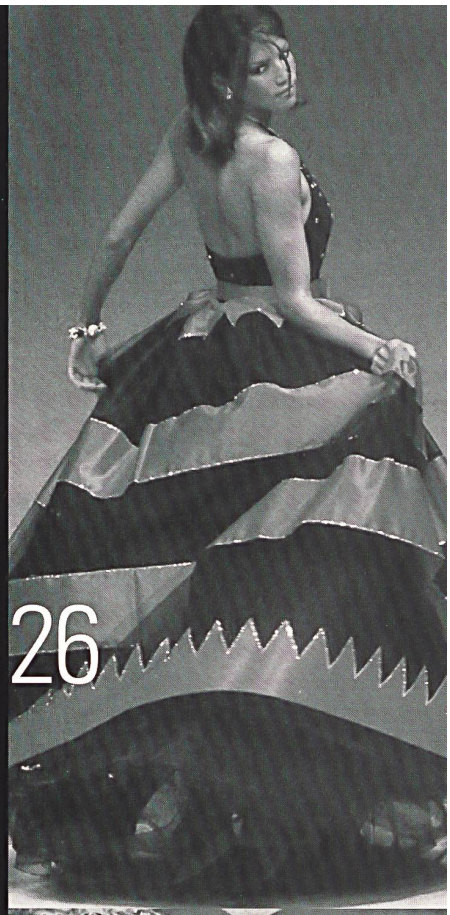
Übersetzungen 104



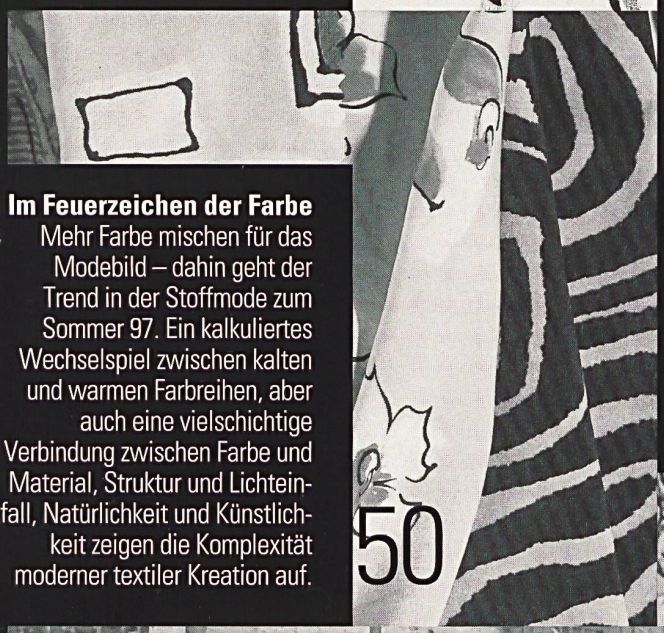
Haute Couture Paris: Voller Poesie
Das mit Spannung erwartete Début von Givenchys jungem Nachfolger John Galliano hat offensichtlich auch die Phantasie der etablierten Couturiers beflügelt und der Pariser Haute Couture insgesamt zu einem Trading-up verholfen. Die neuen Sommerkollektionen sind reicher und einfallsreicher, dabei aber immer poetisch und feminin.

18

Haute Couture und Tissus Suisses
Eine glückliche Liaison ist die Haute Couture auch zum Sommer 96 mit Schweizer Nouveautéhäusern eingegangen, zumal am überwältigenden Comeback von Stickereien und Spitzen die St. Galler Spezialisten massgeblich mit ihren innovativen Kreationen beteiligt sind. Luxusqualitäten aus Zürcher Seidenhäusern tragen mit heiteren Farben und Blumenmustern zum optimistischen Modebild bei.



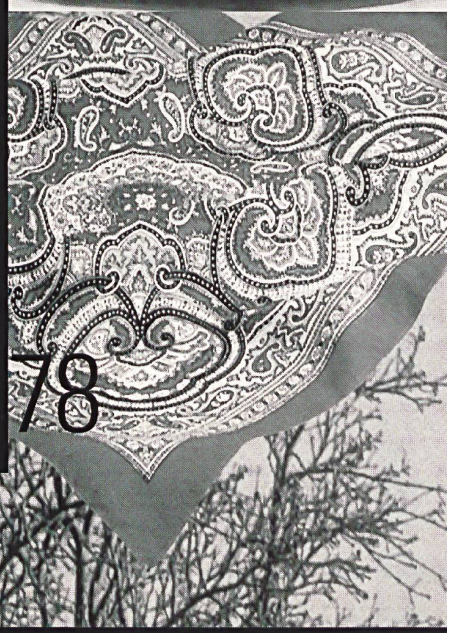
26



Im Feuerzeichen der Farbe
Mehr Farbe mischen für das Modebild – dahin geht der Trend in der Stoffmode zum Sommer 97. Ein kalkuliertes Wechselspiel zwischen kalten und warmen Farbreihen, aber auch eine vielschichtige Verbindung zwischen Farbe und Material, Struktur und Lichteinfall, Natürlichkeit und Künstlichkeit zeigen die Komplexität moderner textiler Kreation auf.

50

Mode et mouchoir
Mode sucht Spezialitäten statt Massenartikel. Dazu zählt auch das Taschentuch in seiner vielfältigsten Form. Mit filigranfeinen Ätzspitzen und zierlichen Stickereien versehen, bedruckt mit mannigfachen Motiven, buntgewebt, mit dekorativen Bordüren gerahmt, gehört es nach wie vor zu den begehrten Erzeugnissen namhafter schweizerischer Hersteller.



78

84

Profumo di donna
Die Malerateliers der Römer Villa Medici, wo einst Balthus einige seiner ausdrucksvollen, verhalten erotischen Bilder junger Frauen schuf, geben den assoziativen Rahmen ab für Abbilder anderer weiblicher Reize, jener von zarten Lingeriehüllen, entworfen von italienischen Designern aus Schweizer Materialien, insbesondere Stickereien.